Erinnerungen an das Leben

Als ich das hier geschrieben habe, hatte ich so ein komisches Kribbeln im Kopf. :?
Nun, ich würde gerne eure Meinungen dazu erfahren

Einst
Ranntest du durch die Gassen
Schmutz auf deinen nackten Füßen
Eine Rüstung aus Dreck.

Die frische Luft
Erfüllte jede Pore deines Seins
Du kanntest
Den Zeitpunkt des Absprungs

Du
Warst der König
Wenn du von Haus zu Haus liefst
Und die Kinder zum fröhlichen Spielen aufgefordert hast

Einsamkeit
War für dich nur ein Wort
Gleichsam einer Feder im Wind
Die stets
Aus der Sicht gewirbelt wir
Bevor sie Greifbar wird

Dein Lachen
War für mich heilend
Auch wenn es nicht aus meiner Welt entsprang

Nun
Stehst du mit mir in Der Linie
Versteckst dich hinter einem Wall
Aus zerbröckelnden Träumen

Hörst
Nicht mehr
Die Melodie der Straße
Den Bass der Nacht.

Wie war es in Sankt Petersburg?
Hast du die Glocken läuten gehört?
Nein?
Du hast mit den Opfern gespeist
Und doch

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Erinnerungen an das Leben

Nur dein eigenes Leben verraten.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de